

10. Februar 2011

„BLAU.GELBER.Elternpass" geht ins zweite Semester

Heuras: Wollen Eltern bestmöglich unterstützen

Im September des Vorjahres wurde auf Initiative von Bildungs-Landesrat Mag. Johann Heuras der „BLAU.GELBE.Elternpass" ins Leben gerufen. In den kommenden Tagen startet nun an ausgewählten niederösterreichischen Volksschulen das zweite Modul, das den Titel „Konflikte lösen" trägt und in dessen Rahmen in abendlichen Kursen ExpertInnen ihr Wissen zu Themen wie etwa Respektvoller Umgang miteinander, Konfliktarten oder auch Gewaltfreie Kommunikation an interessierte Eltern weitergeben.

„Es ist mir ein großes Anliegen, Eltern in ihrer Erziehungsarbeit im Hinblick auf Verantwortung und Kompetenz bestmöglich zu unterstützen. Ziel ist es, ihnen das richtige Werkzeug zur Verfügung zu stellen und sie bei grundlegenden Lern- und Erziehungsfragen bestmöglich zu unterstützen", meint Heuras zur Fortsetzung der Initiative im Sommersemester 2010/2011.

Seit dem Start des Projekts wurden in den teilnehmenden Kleinregionen der fünf niederösterreichischen Bildungsregionen 55 Elternabende abgehalten. In den 42 teilnehmenden Volksschulen haben sich von insgesamt 1.280 möglichen teilnehmenden Elternteilen 915 angemeldet, knapp 72 Prozent dieser Eltern nehmen auch definitiv an dem Projekt teil. Eine erste Auswertung der Anmeldedaten zeigt ein starkes Stadt-Land-Gefälle: In der Region „Herz des Mostviertels" und im Kamp-Taffatal haben sich je 92 Prozent der Eltern angemeldet, im Schneebergland 87 Prozent, in der Region Wagram 79 Prozent und in der Region „10 vor Wien" 47 Prozent.

Am „BLAU.GELBEN.Elternpass" können alle Eltern jener Kinder teilnehmen, die im September 2010 in einer der fünf Modellregionen mit der ersten Schulstufe der Volksschule begonnen haben. Insgesamt werden in diesem Rahmen vier Module angeboten, die jeweils Workshopcharakter haben und auf Beteiligung sowie gegenseitigen Austausch setzen. Unter Anleitung der ExpertInnen erarbeiten die Eltern dabei selbst individuelle Lösungen. Im vergangenen, ersten Semester des „BLAU.GELBEN.Elternpasses" ging es um das Thema „Lernen lernen". Nach dem Themenschwerpunkt „Konflikte lösen" im nächste Woche startenden Sommersemester wird es in der zweiten Schulstufe um „Gesundheit" sowie um das Thema „Talente erkennen, entwickeln und fördern" gehen.

Ab Sommer 2011 werden zudem noch die Zusatzmodule „Umgang mit Medien-Internet, Fernsehen, Spiele" und „Entwicklungen zur Pubertät, Suchtprävention und andere Gefahren" angeboten. Der „BLAU.GELBE.Elternpass" wird mit Hilfe und Unterstützung der

NK Presseinformation

Schulen, der Kleinregionen und der Gemeinden umgesetzt, das Angebot ist kostenlos.

Nähere Informationen: Büro LR Heuras, Daniela Brantner, Telefon 02742/9005-13435, 0676/812-13435, e-mail daniela.brantner@noel.gv.at bzw. <http://www.elternpass.at/>.